



egeplast

PE-HD TW-Leitungen ohne Sandbettung



Die Wasserverbände Vettweiß und Gödersheim bauten gemeinsam eine TW-Versorgungsleitung. Ein Teil der Strecke, der als Doppelleitung ausgeführt wurde, führte durch schwer zugängliches Gelände mit sehr steinigem Boden.

Für die sachgerechte Rohrbettung hätten hunderte LKW-Ladungen an Sand heran gefahren werden müssen. Wegen der hohen Mehrkosten, aber auch um eine intakte Natur zu schützen, entschied man sich für ein Rohrsystem, bei dem auf die Sandbettung verzichtet werden kann. Diese Rohre aus PE 100-RC mit höchstem

Widerstand gegenüber Spannungsrissen haben eine maßlich integrierte 10%-ige farbige Indikatorschicht, die dem Auftraggeber eine genaue Beurteilung der Rohroberfläche ermöglicht. Beschädigungen des Rohrs durch Transport, Baustellenhandling oder Verlegung werden sofort sichtbar. Nach DIN EN 12007 und den Vorgaben von DVS, DVGW sowie KRV darf ein Abtrag durch Riefen, Kerben etc max. 10% der Wanddicke betragen. Durch modernste Werkstoffe und konsequente Qualitätskontrolle erfüllt die sandbettlose Verlegung von PE-Rohren alle gestellten Anforderungen.



egeplast

Projektdaten:

Projektbeschreibung	Neuerlegung einer Doppelversorgungsleitung ohne Sandbettung
Herausforderung	Nicht für die Rohrbettung geeigneter, sehr steiniger Boden, schwer zugängliches Gelände in schutzbedürftiger Landschaft
Lösung	egeplast 90 10 [®] RC ^{plus} Rohre für die sandlose Bettung
Verlegung	Verlegung im offenen Graben
Rohre	Trinkwasserleitung 9.000 m Länge 90 10 [®] RC ^{plus} OD 315 mm 90 10 [®] RC ^{plus} OD 250 mm
Projektbeteiligte	Auftraggeber: Wasserverband Gödersheim und Wasserverband Vettweiß

Ansprechpartner:

Andreas Regeling
Tel: +49.176.14971.096
Email: Andreas.Regeling@egeplast.de